

Rheinische Post, 18. Mai 2018

Maulwurforte als Trostpflaster

Baustellenmaskottchen begutachtet die Umgestaltung bei „Mutter und Kind“.

KEVELAER (RP) Die Maßnahmen der Kevelaerer Stadtkernerneuerung bedeuten derzeit für den einen Freud, für den anderen Leid. Das Hof- und Fassadenprogramm förderte die Umgestaltung beim Geschäftshaus „Mutter und Kind“ auf der Busmannstraße, und die Baustelle auf der Hauptstraße strapaziert die Geduld der Anlieger. Am Freitag, 25. Mai, ist das Baustellenmaskottchen Grubi ab 14 Uhr in der Innenstadt mit kulinarischen Trostpflastern unterwegs. Der Baustellenmaulwurf hat sich mit der Werbegemeinschaft eine Kuchenspendier-Aktion ausgedacht, um damit die Herzen der Anlieger und Besucher wiederzugewinnen. Was passt da besser als eine Maulwurforte?

Bei Café-Konditorei Nederkorn, Café Platzer und Café Heilen schaut Grubi vorher bei der Zubereitung der Torten zu. Ab 14 Uhr wird am Anfang und am Ende der Baustelle die spezielle Torte verteilt, solange



Grubi verteilt nächsten Freitag Maulwurforte.
FOTO: STADT KEVELAER

der Vorrat reicht. Grubi geht anschließend beim Geschäftshaus der Firma Mutter und Kind am Peter-Plümpe-Platz gratulieren. Und auch dorthin kommt er nicht mit leeren Händen. Nicht nur der 45. Geburtstag wird mit einer Kinder-Schminkaktion dann gefeiert (weitere Aktionen für Kinder am Wochenende), sondern auch die Beendigung der Umbaumaßnahme. Hierbei wurde die Fassade neu gestaltet und das Obergeschoss ausgebaut. Jetzt erstrahlt das Gebäude im neuen, modernen Look. Mittel aus dem Hof- und Fassadenprogramm unterstützen den Eigentümer bei der Umsetzung. Das Hof- und Fassadenprogramm steht allen Hauseigentümern im Satzungsbereich für Maßnahmen an Fassaden, Außenwänden und Dächern bis 2024 zur Verfügung. Bürger, die sich für eine Erstberatung interessieren, erhalten diese im Rathaus, Zimmer 209, bei Sandra Kimm-Hamacher.